

**Geschäftsführung  
Behindertenbeirat**

Es informiert Sie	Guido Schäfer
Telefon (0202)	563 - 2713
Fax (0202)	563 - 8177
E-Mail	guido.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates (SI/6636/08) am 25.06.2008**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Hans Bernd Engels, Herr Jörg Werner,

**Beiratsmitglieder**

Herr Günter Andreß, Herr Jörg Blume, Frau Petra Bömkes, Frau Erika Bräuer, Frau Claudia Conrads, Herr Klaus Dieter Gerhards, Herr Peter Hansen, Frau Bärbel Hoffmann c/o Diakonie Wuppertal, Herr Jürgen Krefting, Frau Christel Longrée, Frau Sabine Neubauer, Herr Gottfried Paul-Roemer, Herr Andreas Reimus, Herr Detlef Schmitz, Herr Jörg Schulte, Frau Christel Simon, Frau Annegret Trappmann-Bell, Herr Bernd Winkelmann, Frau Else Witt

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Charlotte Dahlheim, Herr Michael Lehnen, Herr Stefan Schröter, Herr Uwe Temme

**Schriftführer**

Herr Guido Schäfer

Nicht anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Sabine Leutheuser

**Beiratsmitglieder**

Herr c/o Deutsches Rotes Kreuz Reinhard Fliege, Herr Elias Hadjiandreou, Herr Stv. Ralf Otto Jacob, Frau Elke Lindsiepe-Gierling, Herr Theodor Norf, Herr Bernhard Reinshagen

Schriftführer:

Guido Schäfer

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Begrüßung**

Der Vorsitzende Herr Engels begrüßt die anwesenden Mitglieder des Behindertenbeirates und Gäste.

---

### **2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Herr Engels verliest einen Brief von Frau Leutheuser, die dem Vorstand aufgrund ihrer Erkrankung zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Frau Leutheuser begründet ihre Entscheidung und wünscht dem Behindertenbeirat für seine zukünftige Arbeit alles Gute.

---

### **3 Genehmigung der Niederschrift und der Tagesordnung**

Die Niederschrift zu Sitzung vom 22.04.08 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird genehmigt. Der Tagesordnungspunkt 6 wird um den Bericht zum Workshop zum Thema Wahrung von Belangen von Menschen mit Behinderung in Wuppertal durch die Behindertenbeauftragte Frau Dahlheim erweitert.

---

### **4 Kooptierung neuer stellvertretender Beiratsmitglieder**

Der Punkt wird auf den 03.09.08 vertagt.

---

### **5 Umbenennung des Behindertenbeirates Vorlage: VO/0539/08**

Beschluss des Behindertenbeirates vom 25.06.2008:

Der Behindertenbeirat beschließt die Umbenennung in Beirat der Menschen mit Behinderung.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

---

**6            Satzung zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0132/08**

Seitens des Behindertenbeirates wird Kritik geäußert, dass die Beschlussvorlage erst nach Entscheidung durch den Rat der Stadt im Behindertenbeirat vorgelegt wurde und somit mögliche Empfehlungen nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Frau Dahlheim berichtet über einen anstehenden Workshop zum Thema Barrierefreiheit in Wuppertal. Ziel des Workshops ist es, die Satzung der Belange von Menschen mit Behinderung für Wuppertal mit Leben zu füllen

Der Workshop findet am 06.11.08 im Zeitraum 13.00 bis 17.00 Uhr statt, die Örtlichkeit ist noch nicht festgelegt.

Der Workshop ist vier Themenblöcke unterteilt

- Mobilität im Bereich ÖPNV
- Wege und Straßen in Wuppertal
- Bauen
- Kommunikation mit der Verwaltung  
     und wird durch Kurzreferate begleitet

Das Grußwort hält Herr Oberbürgermeister Peter Jung.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**7            Taktile Elemente**  
**- mündl. Bericht von Frau Dahlheim und Herrn Engels -**

Herr Engels und Frau Dahlheim berichten über ihre Gespräche mit dem GMW und Ressort 104 (Straßen und Verkehr) bezüglich des Einsatzes von taktilen Elementen.

Bezüglich künftiger Umbauten, wie dem Rathausanbau und der Renovierung im Gebäude des Ressorts 204 (Zuwanderung und Integration) werden enge Gespräche bezüglich der Barrierefreiheit geführt.

Im Bereich der Deutschen Bahn AG wird es keine Änderungen geben, da die Bahn über eigene Richtlinien verfügt, die sie auch entsprechend umsetzt.

Herr Winkelmann sprach nochmals an, dass die Beteiligung der Betroffenen im Vorfeld einer Maßnahme sehr wichtig ist, da diese entsprechende Vorschläge zu einzelnen taktilen Elementen machen können.

Als Beispiel fügte er die Verlegung von Rippenplatten an. Bisher wurden Platten mit Rillen verlegt, die eine Breite von 10-20 mm haben, jedoch für Sehbehinderte mit den heutigen Langstöcken nicht mehr gut nutzbar sind. Besser sind die neuen Rippenplatten mit einer Rippenbreite von 35 – 37 mm.

---

**8            Bildung einer Arbeitsgruppe für das 10-Jähriges Jubiläum des Behindertenbeirates**

Die 10-jährige Jubiläumssitzung findet am 03.09.08 in der Färberei statt, bezüglich der Organisation wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich Ende Juni das erste Mal trifft.

Mitglieder: Frau Conrads, Herr Reimus, Frau Longree`, Herr Werner, Herr Engels.

---

**9 Rückblick auf den Tag der Menschen mit Behinderung 2008**

Der Tag der Menschen mit Behinderung wird als sehr positive Veranstaltung gesehen, insbesondere die Darbietungen auf der Bühne und die offenen Stände werden hervorgehoben.

Durch Herrn Hansen wird angemerkt, dass die Rampe zur Bühne für diese Veranstaltung nicht zumutbar sei, da sie nicht den Ansprüchen an Barrierefreiheit genüge.

Für die Veranstaltung 2009 soll das Konzept der Rampe nochmals überdacht werden.

---

**10 Bericht zu den öffentlichen und barrierefreien Toilettenanlagen  
Vorlage: VO/0968/07/1-A**

Herr Engels berichtet, dass eine Begehung der barrierefreien Toilette am Alten Markt, Restaurant Burger King, in Begleitung von Herrn Droste, Ressort 104 und hier zuständig für öffentliche Toilettenanlagen, stattgefunden hat, da diese durch Schränke des Betreibers nicht mehr genutzt werden konnte.

Der Mangel wurde unverzüglich abgestellt, die Toilette ist wieder uneingeschränkt nutzbar.

Es wurde beschlossen Herrn Droste in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, da dieser dann nochmals einen Überblick über öffentliche und barrierefreie Toiletten geben kann.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**11 Berichte aus den Gremien**

Herr Engels berichtet, dass das GMW die Gebäude der „alten Barmer Krankenversicherung“ und den Umbau des Rathauses Barmen (Flurstrasse) barrierefrei gestalten wird.

Bezüglich der unterschiedlichen Gültigkeit der Schwerbehindertenausweise und der Sonderparkerlaubnisse ist eine Entfristung angeregt worden. Entsprechende Gespräche wurden bereits mit 104, Ressort Straßen und Verkehr, geführt, eine Klärung wird folgen.

---

**12 Berichte aus der Verwaltung**

Herr Temme berichtet, dass in den Bereich der Pflegestützpunkte Bewegung gekommen ist und bereits Gespräche mit den Pflegekassen geführt worden sind.

Er weist auch nochmals daraufhin, dass es bei der Deutschen Rentenversicherung in der Wupperstr. 14 weiterhin eine Servicestelle gibt.

Herr Temme berichtet über Probleme bei der ARGE im Zusammenhang mit beschäftigungsfördernden Maßnahmen. Die Förderung dieser Maßnahmen nach §16 SGB II befinden sich derzeit auf dem Prüfstand.

Sollten diese Maßnahmen in ihrem Umfang eingeschränkt werden besteht die Befürchtung, dass Behinderte nicht mehr intensiv gefördert werden können und auf den kommunalen Träger erhebliche zusätzliche Kosten zu kommen könnten.

Herr Lehnen berichtet über das Rolli-Mobil. Das Angebot des Rolli-Mobil bleibt erhalten, Wochenend- und Abendfahrten sind nach vorheriger Absprache mit

dem Roten Kreuz möglich.

Das Reha -Team 2000 / Sanitätshaus Beuthel konnte als Werbepartner gewonnen werden.

Weiterhin weist Herr Lehnen auf die Servicenummer **9004** für die ehemalige Versorgungsverwaltung (Team Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht) hin. Im Servicecenter werden allgemeine Fragen direkt beantwortet, Probleme werden an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet und von dort innerhalb von 48 Stunden mit dem Kunden geklärt.

---

**13 Sonstiges**

Frau Dahlheim berichtet, dass der Wegweiser für Menschen mit Behinderung kurz vor der Fertigstellung ist, es jedoch aufgrund von technischen Problemen derzeit nur eine Schwarz-Weiß-Version geben wird.

Frau Neubauer kritisiert die abgespeckte Version als sehr fragwürdig, da die Fertigstellung bisher schon sehr lange gedauert habe.

Frau Dahlheim bedauerte, dass die geplante Version sich nicht realisieren ließe, ein genauer Zeitpunkt der Fertigstellung konnte noch nicht genannt werden.

Herr Engels bittet bezüglich des 10-jährigen Jubiläums um Zusendung von Bildern und sonstigem Material.

Herr Engels weist auf eine Veranstaltung zum persönlichen Budget am 25.09.08 um 19.00 Uhr in der Färberei hin.

Referent ist Herr Cronenberg vom Landschaftsverband Rheinland.

Als weiterer Veranstaltungstermin wird der Tag der offenen Tür im Rathaus Barmen am 17.08.08 von 12.00 bis 18.00 Uhr genannt.

Bernd Engels  
Vorsitzender

Guido Schäfer  
Schriftführer